

Der Vorsitzende erinnerte daran, dass dieser Tagesordnungspunkt auf Antrag der CDU-Fraktion in der letzten Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses vertagt wurde. Aufgrund noch ausstehender Gespräche mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft regte er an, den Tagesordnungspunkt ein weiteres Mal zu vertagen.

Herr Metz von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fragte an, mit welcher Intention die genannten Gespräche stattfänden.

Frau Feld-Wielpütz von der CDU-Fraktion verwies hierzu auf den nicht-öffentlichen Teil der heutigen Sitzung, in welchem sie hierzu eine Stellungnahme abgeben wolle. Sie könne jedoch bereits jetzt sagen, dass ihre Fraktion die Wirtschaftsförderungsgesellschaft beauftragt habe, woraufhin der Ausschussvorsitzende den Tagesordnungspunkt vertagt habe.

Der Ausschussvorsitzende schlug daraufhin vor, den Tagesordnungspunkt ein weiteres mal zu vertagen. Sollte bis zur Sitzung im März das Gespräch der Wirtschaftsförderungsgesellschaft nicht stattgefunden habe, verschöbe sich dieser Tagesordnungspunkt automatisch in die darauffolgende Sitzung. Damit erklärte sich der Ausschuss einverstanden.